

brauner Calcit, vollkommene grosse Spaltungsstücke gebend. Ferner lagen der Sendung bei: schöne Pflanzenfossilien aus den die Schwarzkohle begleitenden Schieferen von Steyerdorf, Reschitza und Szekul.

23) 12. September. 1 Kiste, 40 Pfund. Von Herrn Franz Hauser, Stadt-Steinmetzmeister in Wien.

Ansehnliche Reste eines Dinotheriumschädels, welche unlängst mitten im Leithakalke in dem Steinbruche des Herrn Granofsky bei Breitenbrunn am Neusiedler See aufgefunden wurden, als Geschenk für die Anstalt.

24) Herr J. Poppelack, Architekt in Feldsberg, sandte zu wiederholten Malen im Ganzen 85 Pfund: Tertiärversteinerungen aus der Gegend von Steina-brunn in Mähren, welche von der Anstalt angekauft wurden.

25) Von den mit der Landesaufnahme beschäftigten Geologen trafen in dem genannten Zeitraume zahlreiche Einsendungen von Gebirgsarten und Petrefacten ein.

Von der ersten Section in Böhmen, den Herren Dr. Ferdinand Hochstetter und Johann Jokély, Sendungen aus der Umgegend von Joachimsthal, Schlackenwerth, Pressnitz, Klüsterle, Karlsbad, Bilin, Saatz, Kaaden, Aussig, Teplitz u. s. w. (Gesammtgewicht 1467 Pfund.)

Von der zweiten Section in Krain, den Herren M. V. Lipold, k. k. Berg-rath, und Dionys Stur, aus der Gegend von Ober-Laibach, Laak, Loitsch, Adelsberg Idria, Prewald, Wippach, Krainburg, Wöltschach u. s. w. (Gesammtgewicht 1232 Pfund.)

Von der dritten Section in der Provinz Venedig, den Herren Franz Foetterle, k. k. Berg-rath, und Heinrich Wolf, von Agordo, Recoaro, Belluno, vom Monte Bolca, von Verona, Riva, Gemona, Clauzetto, Vicenza u. s. w. (Gesammtgewicht 709 Pfund.)

Von der vierten Section in der Provinz Mailand, von Herrn k. k. Berg-rath Franz Ritter v. Hauser, aus der Val Trompia, Val Sassina, Val Camonica, Valtellina u. s. w. (Gesammtgewicht 360 Pfund.)

VIII.

Verzeichniss der Veränderungen im Personalstande der k. k. Montan-Behörden.

Vom 1. Juli bis 30. September 1856.

Mittelst Allerhöchster Entschliessung Sr. k. k. Apostolischen Majestät.

Joseph Stadler, k. k. Berg-rath und provisorischer Directions-Vorstand des Eisenerzer Eisenwerkes, zum Director mit den systemisirten Genüssen daselbst.

Franz Ritter v. Schwind, Berg-rath und Salinen-Referent bei der Berg-, Salinen- und Forstdirection in Salzburg, zum Berg- und Salinen-Director in Hall.

Rudolph Feistmantel, verfügbarer Ministerialrath des Ministeriums für Landescultur und Bergwesen, zum statusmässigen Ministerialrathe im Finanz-Ministerium.

Johann Freiherr v. Geramb, Hofkammerrath und Marmoroser Cameral-Administrator, zum Berg- und Salinendirector in Wieliczka.

Karl von Scheuchens tuel, Sectionschef im k. k. Finanz-Ministerium, in Anerkennung seiner Verdienste um das Montanwesen, erhielt den Orden der eisernen Krone II. Classe.

Joseph Hampe, Sectionsrath und Bergwerks-Producten-Verschleissdirector, bei Versetzung desselben in den wohlverdienten Ruhestand, erhielt in Anerkennung seiner vieljährigen treuen und ausgezeichneten Dienstleistung den Orden der eisernen Krone III. Classe.

Anton Stockl, Berggerichts-Assessor in Schmöllnitz, erhielt bei seiner Versetzung in den Ruhestand, in Berücksichtigung seiner langen und eifrigen Dienstleistung, den Titel eines Bergrathes.

Mittelt Erlasses des k. k. Finanz-Ministeriums:

Johann Lindner, erster Berg-Commissär der Berghauptmannschaft in Leoben, zum Berghauptmanne und Vorstand der provisorischen Berghauptmannschaft in Laibach.

Julius de Adda, Bergwesens-Praktikant, zum Oberbiberstollner Schmiedenschaffer.

Leopold Engel, Amtsschreiber bei der Salinen-Verwaltung in Hallstatt, zum Cassa-Controllor daselbst.

Adolph Ott, Bergwesens-Praktikant, zum Gruben- und Bau-Rechnungsführer bei der Salinenverwaltung in Bochnia.

Johann v. Salomon, Concipist bei der Berg-, Forst- und Güter-Direction in Schemnitz, zum Directionssecretär, und

Eugen v. Helt, provisorischer Concipist, zum Directions-Concipisten daselbst.

Daniel Lanyi, controlirender Wagmeister in Ronaszek, und

Alexander de Adda, controlirender Wagmeister in Szlatina, zu prov. Salzgruben-Rechnungsführern.

Bartholomäus Koma, zweiter Rechnungs-Official bei dem Berg-Oberamte in Příbram, zum ersten, und

Anton Mark, Ingrossist bei der dortigen Rechnungs-Abtheilung, zum zweiten Rechnungs-Official daselbst.

Alfred Dörfler, Bergpraktikant, zum controlirenden Amtsschreiber bei dem Berg- und Hüttenamte in Klausen.

Karl Kuczkiwicz, Salinen-Berg-Inspectionsadjunct in Wieliczka, zum Bergrath und Salinen-Bergverwalter in Bochnia.

Wilhelm Edler v. Hubert, Controllor der Bergwerksproducten-Hauptfactorie bei der Bergwerksproducten-Verschleiss-Direction, zum ersten Cassa-Official, und

Joseph Frauendorfer, Directions-Official daselbst, zum zweiten Cassa-Officiale.

Franz Sandbock, provisorischer Verwalter bei dem Salzverschleiss-Magazinsamte in Gmunden, zum Verwalter,

Johann Aistleitner, provisorischer Controllor daselbst, zum Controllor,

Johann Exel, provisorischer Official daselbst, zum ersten, und

Johann Schmalnauer, provisorischer Official, zum zweiten Official,

Matthias Engel, und

Paul Spiessberger, provisorische Assistenten daselbst, zu wirklichen Assistenten.

Alois Buchgraber, provisorischer Verwalter bei dem Salzverschleiss-Magazinsamte in Aussee,

Cajetan Potsch, provisorischer Controlor,

Franz Spiessberger, provisorischer Official.

Anton Wickhoff,

Avelin Waldherr,

Franz Weiharter, provisorische Assistenten, alle in den wirklichen Status befördert.

Franz Klock, und

Joseph Loos, provisorische Cassa-Officialen bei der Salzverschleiss-Casse in Gmunden, in definitive Eigenschaft versetzt.

Ludwig Szinowicz, Bergrath der Berg- und Salinen-Direction in Wieliczka, zum Bergrathe und referirenden Vorstände der Rechnungs-Abtheilung der Salinen- und Forstdirection in Gmunden.

Alexander Rohorska, Rechnungs-Official der Münz- und Bergwesens-Höfbuchhaltung, zum Bergrathe und Vorstand der Rechnungs-Abtheilung bei der Berg- und Salinendirection in Hall.

Anton Kuntzl, Hüttenprobirer und subst. Hauptprobirer bei der Berg-, Forst- und Güter-Direction in Schemnitz, zum Hauptprobirer.

Rudolph Schreder, erster Hüttengegehändler und leitender Amalgamations-Rechnungsführer in Schmölnitz, zum Silberhüttengegehändler in Neusohl.

Karl Ernst, Praktikant der Münzdirection in Venedig, zum Probirer bei dem Garantieamte in Cremona.

Sebastian Strimer, controlirender Amtsschreiber in Klausen zum zweiten provisorischen Schichtmeister.

Franz Weiharter, Assistent bei dem Salzverschleiss-Magazinsamte in Aussee, zum controlirenden Materialschreiber daselbst.

Franz Zatoschil, Unterarzt, zum Werksarzte in Toplitza.

Stephan Marko, provisorischer Hütten-Controlor in Lend, zum Hüttengegehändler bei der Kupferhütte in Tajova.

Johann Schuhert, Assistent an der Berg- und Forstakademie in Schemnitz, zum Assistenten für die Lehrkanzel des Bergwesens an der montanistischen Lehranstalt in Příbram.

Anton Pacher, Bergrath und Hüttenverwalter in Jenbach, zum Berg- und Hüttenwesens-Referenten bei der Berg- und Salinen-Direction in Hall.

Karl Hye, Hauptcassier, und

Joseph Kienesberger, Controlor bei der Salinen- und Forstdirections-, zugleich Salzverschleiss-Casse in Gmunden, dann

Franz Ehrmann v. Falkenau, erster Controlor, und

Johann Panfy, zweiter Controlor bei der Salinen-, zugleich Salzverschleiss-Casse in Aussee, wurden definitiv in ihrer bisherigen Diensteseigenschaft bestätigt.

Ubald Blaschka, Bergpraktikant bei dem Salzgrubenamte zu Thorda, zum Gruben-Officialen bei dem Salzgrubenamte zu Vizakna.

Uebersetzungen.

Philipp Kirnbauer, erster Bergcommissär der Berghauptmannschaft in Steyr, nach Leoben.

Karl Muranyi, Werksarzt bei der Berg- und Hüttenverwaltung in Offenbanya, nach Parajd.

v. Hohendorf, k. k. Berg-Commissär in Schlan, nach Komotau.

Borufka, k. k. Berg-Commissär zu Komotau, nach Schlan.

Kautny, k. k. Praktikant, von der Pilsener zur Pübramer Bezirkshauptmannschaft.

Franz Homayer, Bergrath und Vorstand der Rechnungs-Abtheilung bei der Berg- und Salinen-Direction in Hall, nach Wieliczka.

In Ruhestand versetzt:

Wilhelm von Mauchs, Cassa-Verwalter der k. k. Berg-, Forst- und Güterdirection zu Schemnitz.

Joseph Ritter von Ferro, Ministerialrath im Finanz-Ministerium, unter Bezeugung Allerhöchster Zufriedenheit mit der langjährigen treuen und erspriesslichen Dienstleistung desselben.

IX.

Auf das Montanwesen bezügliche Erlässe und Verordnungen.

Vom 1. Juli bis 30. September 1856.

Verordnung des Finanz-Ministeriums vom 5. Juli 1856, betreffend die Erhebung des Berg-Commissariates in Laibach zu einer Berghauptmannschaft für Krain und das Küstenland.

In Erwägung des lebhaften Aufschwunges der Montan-Industrie im Herzogthume Krain und der als Folge davon fortan zunehmenden Geschäfte des Berg-Commissariates in Laibach als Expositur der provisorischen Berghauptmannschaft in Klagenfurt, findet sich das Finanz-Ministerium bestimmt, in Gemässheit der Allerhöchsten Entschliessung vom 8. Jänner 1855 (Reichsgesetzblatt XIV. Stück, Nr. 51), Nachstehendes provisorisch zu verfügen:

1. Das Berg-Commissariat in Laibach wird zu einer selbstständigen Berghauptmannschaft für das Herzogthum Krain, die gefürstete Grafschaft Görz und Gradiska, die Markgrafschaft Istrien, dann der Stadt Triest mit ihrem Gebiete erhoben und hierdurch das Amtsgebiet der Berghauptmannschaft in Klagenfurt auf das Herzogthum Kärnten beschränkt.

2. Die Berghauptmannschaft in Laibach wird in allen Angelegenheiten, welche den Bergbau im Küstenlande betreffen, der Statthalterei in Triest, in allen übrigen Beziehungen aber der Landes-Regierung in Laibach als Oberbehörden unterstehen.

3. Die Wirksamkeit der Berghauptmannschaft in Laibach beginnt am 1. August 1856, mit welchem Tage die Einflussnahme der Berghauptmannschaft in Klagenfurt auf die Bergbau-Angelegenheiten des Herzogthums Krain und des Küstenlandes aufhören wird.

4. Die Cassegeschäfte und die Rechnungsführung der Berghauptmannschaft in Laibach werden bis zum Schlusse des l. J. 1856 noch von dem Gold- und Silbereinlösungs-, dann Punzirungsamte in Klagenfurt besorgt. Mit 1. Nov. 1856